

## Vorbeugung von Wasserschäden

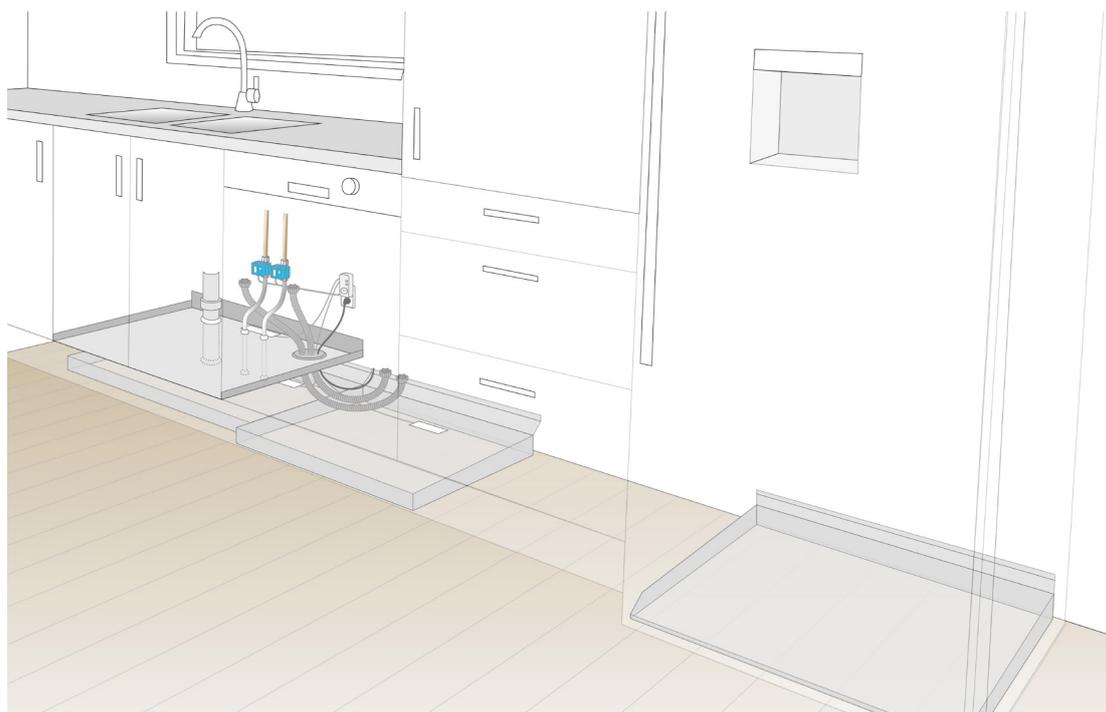
# Wasserdichte Schutzwannen in der Küche zum Sammeln, Identifizieren, Alarmieren und Ableiten von austretendem Wasser

Jedes Jahr treten in Deutschland über 1.000.000 Wasserschäden in Gebäuden auf. 54% aller Haushalte haben schon einen Schaden durch Wasser gehabt. Die Kosten dafür sind enorm und auch die Umweltbelastung erheblich. Die Kosten steigen jedes Jahr auch durch den wachsenden Wohlstand - teurere Baumaterialien, mehrere wasserangeschlossene Geräte. Viele Wasserschäden treten in Küchen auf und viele davon können ohne große Investitionen vermieden werden; beim Neubau sowieso aber auch bei einer Renovierung oder einen Küchentausch.



Das Wasserleck muss frühzeitig erkannt werden, damit es nicht durch die Decke in die untere Wohnung tropft. Foto: Tollco

Das Problem gibt es nicht nur in Deutschland, sondern überall in der modernen Welt, mehr oder weniger abhängig von der Bau- und Gebäudetechnik. Es gibt dafür aber Lösungen, die schon seit mehreren Jahren in verschiedenen Ländern zum Standard geworden sind. Seit 2006 arbeiten z.B. die skandinavischen Länder an verschiedenen Anforderungen für Neubauten und Renovierungen, um die Anzahl der Schäden zu reduzieren, da diese nicht nur kostspielig sind, sondern auch negative Auswirkungen auf unsere Umwelt, Gesundheit und Wasserverbrauch haben.



Die Abbildungen zeigen verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Küche. Foto: [www.tollco.se](http://www.tollco.se)

In diesen Ländern sind gemeinsame Anstrengungen von Planern, Interessenvertretern, Herstellern und Versicherern im Gange, um diese Wasserschäden kontinuierlich zu minimieren. Für Küchen und Rohrsysteme gibt es dort schon Paketlösungen, die auch für den deutschen Markt gut geeignet sind und sowohl den Bewohnern als auch den Immobilienbesitzern und Versicherungen Sicherheit bieten.

Die Technologie zur Schadensminimierung basiert im Wesentlichen auf Sammeln, Identifizieren, Alarmieren und Ableiten von austretendem Wasser. Dies geschieht mit einer Kombination aus passivem Schutz, der eine lokale Schutzzone auf verschiedenen Ebenen bildet, und aktivem Schutz, der identifiziert, alarmiert, abschaltet und sogar mögliche zukünftige Probleme vorhersagt. Alles, um Lecks frühzeitig zu erkennen und Schäden zu vermeiden.

## Passive Lösungen können erste Sicherheit bieten

### Einsätze und Bodenschutz

Die wasserdichten Schutzwannen und Bodenschoner werden in Spülenschränken oder unter den Schranksockeln, wo Wasserleitungen und Rohrdurchführungen sind, platziert und fangen unerwünschte Wasserlecks auf. Die Bodenschoner schaffen eine effektive Schutzzone und sind in verschiedenen Größen erhältlich, um in Schränken und Bänken mit unterschiedlichen Tiefen und Breiten eingebaut werden zu können. Die Ergänzung mit formbaren Dichtungssätzen und Buchsen schafft vollständigen Schutz auch in besonders empfindlichen Hohlräumen.

### Schutz für Haushaltsgeräte

Weiße Ware wie Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke sind oft die Ursache für verdeckte Wasserschäden. Es wurden Schutzwannen entwickelt, die das Wasser aus einem Leck oder Kondenswasser effektiv auffangen, so dass das Wasserleck frühzeitig erkannt werden kann. Solche Wannen sind in verschiedenen Größen erhältlich und einfach unter den Geräten zu installieren.

## Aktive Lösungen die viele Möglichkeiten anbieten

### Wasseralarm

Ein Wassermelder wird an gefährdeten Stellen, wie z. B. unter dem Geschirrspüler oder im Spülenschrank, angebracht. Wenn der Alarm mit Wasser in Berührung kommt, gibt er ein Warnsignal ab. Es ist eine einfache, billige und bequeme Lösung für ein kostspieliges Problem.

## Wasserschalter

Sie sind so konzipiert, dass Wasserschäden von einzelnen Geräten minimiert werden. Vor dem Schlauch zum Gerät, wie z. B. dem Geschirrspüler oder der Kaffeemaschine mit Wasseranschluss, wird ein Motor-Kugelhahn montiert. Das Ventil dient auch als Ein/Aus-Schalter für das Wasser zum Gerät. Sie schalten das Wasser durch Drücken der Einschalttaste ein und durch Drücken der Ausschalttaste auf dem Bedienfeld aus. Ein Wassersensor wird unter dem Gerät platziert. Er scannt kontinuierlich den Kontakt mit Wasser. Tritt dies ein, wird das Wasser sofort abgeschaltet, während der Signalton Sie darauf aufmerksam macht, dass ein Leck aufgetreten ist. Der Wasserschalter wird in eine Standard Wandsteckdose eingesteckt.

## Wasserschutzschalter

Diese Geräte bieten eine automatische Überwachung und Absperrung der Wasserzufuhr für die ganze Immobilie oder nur für Teile davon. Sie können mögliche Lecks frühzeitig erkennen, sperren die Zufuhr ab und benachrichtigen den Besitzer. Ideal für Einfamilienhäuser, öffentliche Gebäude oder Wohnungen. All diese Produkte lösen viele mögliche Probleme und können leicht an die Bedürfnisse der jeweiligen Immobilie angepasst werden.

Es ist immer wirtschaftlicher, vorbeugende Lösungen zu installieren, als einen Wasserschaden zu erleiden. Hinzu kommt, dass die Anzahl der unter Wasserdruck stehenden Maschinen sowohl in gewerblichen als auch in privaten Gebäuden ständig zunimmt, was das Risiko von Wasserschäden erheblich erhöht. Durch die Installation solcher Produkte werden die Kosten drastisch reduziert, die Kosten minimiert und Materialwerte geschützt.

Dimitris Tsakiris



## WIE ENTWICKELT SICH WOHNEN?

Der Pestel-Wohnmonitor liefert Antworten. Gezielt und exklusiv für Ihre Region